

Liebe  
Willkommen  
bei der Fachschaft LATTEIN

Salvete discipuli! Salvete parentes!

Salvete discipuli! Salvete  
parentes! = Seid begrüßt,  
liebe Schülerinnen und  
Schüler! Seien Sie begrüßt,  
liebe Eltern!

Wegen der aktuellen  
Situation werde ich euch  
und Sie nun durch diese  
Präsentation führen. Viel  
Spaß dabei!





# Lateinlehrer am SSGX



Frau  
Heinekamp

Herr  
van Kempen

Frau  
Schnüpke

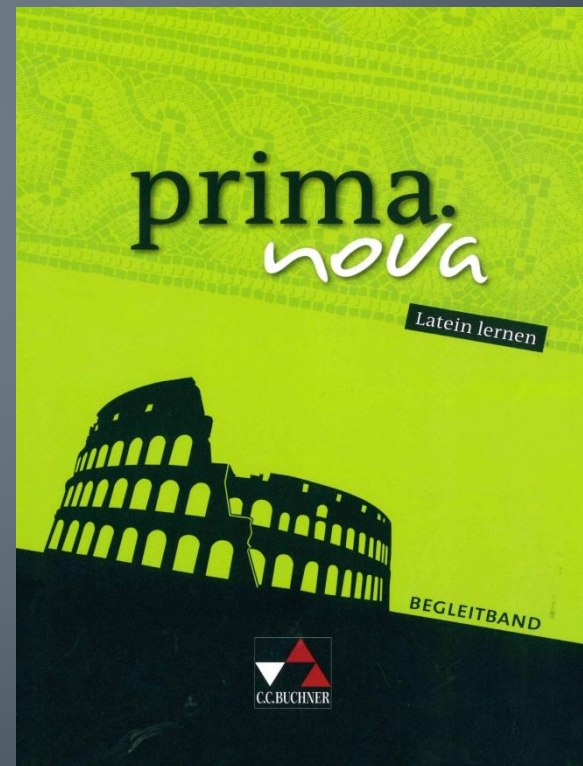
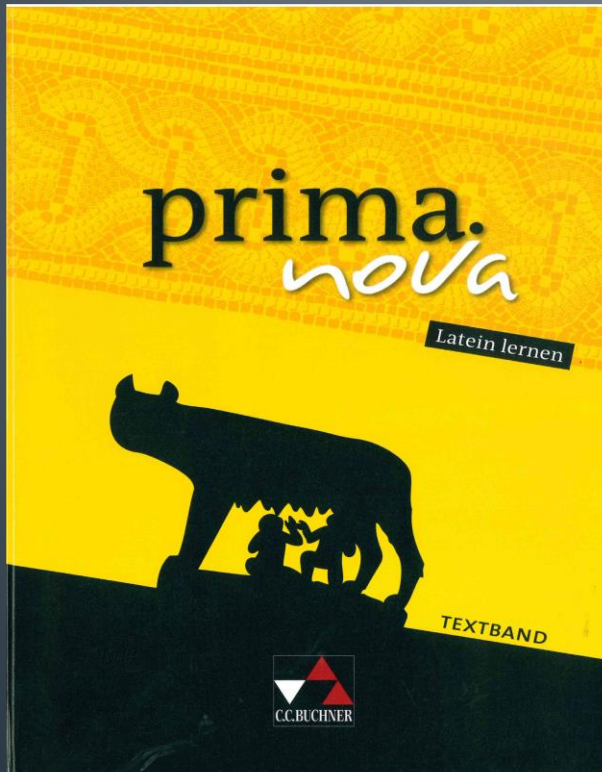
Herr  
Schrörs

Frau  
Freund

Herr  
Teltenkötter

# Latein im Unterricht - Allgemeines

- 3 Langstunden pro Woche
- Unser Schulbuch: Prima Nova





Unser Lateinbuch ist in mehrere Lektionen aufgeteilt, in denen jeweils ein Thema behandelt wird, zum Beispiel die Vorbereitung eines großen römischen Festes (s. nächste Folie). Dazu gibt es auf Deutsch (links) eine inhaltlich Einführung und einen lateinischen Lektionstext (rechts). Die Übersetzung lateinischer Texte in ein angemessenes Deutsch steht im Zentrum des Lateinunterrichts. Hinzu kommt natürlich auch die Auseinandersetzung mit den Inhalten.



Die Küche der Römer war ursprünglich sehr einfach und bodenständig. Als Roms Einwohner noch meist Bauern waren und auf den Feldern arbeiteten, ernährten sie sich von dem, was der Boden hergab. Sobald Menschen aus anderen Gegenden und Ländern zuzogen, wurden die fremden Einflüsse auf die römische Esskultur immer größer. Wer es sich leisten konnte, besorgte sich auf den Märkten vielfältige Zutaten für eine gehobene Küche. Brot und viele Sorten von Gemüse, die auch wir kennen, waren Grundnahrungsmittel.

Man begann Speisefische und Austern zu züchten und mästete Gänse, Pfauen und Schnecken. Aus dem Osten des römischen Reiches kamen exotische Gewürze zur Verfeinerung der Speisen.

Die wichtigsten Informationen über die anspruchsvolle Küche der römischen Kaiserzeit erhalten wir aus dem Kochbuch des Apicius (3./4. Jh. n. Chr.) mit ca. 500 Rezepten. Darin erfahren wir, dass die Römer mindestens 80 Gewürze kannten,

von denen man 60 im Haus haben sollte. Sehr beliebt waren auch Obst und Nüsse, die zu jeder Mahlzeit gehörten. Fleisch kam bei den einfachen Leuten nur an Festtagen auf den Tisch. Am häufigsten aß man Schwein, erst später gab es auch Rind-, Ziegen- und Lammfleisch. Sehr beliebt waren Innereien und Würste. Bei den Reichen kamen auch Wild, Geflügel und Fisch auf den Tisch. Bei der Aufzählung all dieser Nahrungsmittel vermischt ein Mensch unserer Zeit besonders zwei Stoffe: Zucker und Salz. Zum Süßen verwendete man fast ausschließlich Honig, daneben auch Dattel- oder Feigensirup. Unser Speisesalz war in Rom sehr selten und teuer.

Es wurde fast ausschließlich zum Konservieren von Lebensmitteln verwendet. Zum Salzen in unserem Sinne gab es eine Art Flüssigsalz mit Fischgeschmack, das aus eingesalzenen Sardellen und Sardinen hergestellt und in Amphoren abgefüllt wurde.



Achte in den folgenden Sätzen auf das Satzzeichen (!):

Aulus et amici ad forum currunt. Sed Aulus consistere vult.

- 3 Aulus clamat: „Consistite, amici! Cur me (mich) non exspectatis? Respondete!“  
Atia: „Propera, Aule!“ Ad amicos: „Exspectate Aulum!“ Pueri Aulum exspectant.

2 Vokativ – o-Deklination auf -er – Imperativ

## Vorbereitung eines großen Festes

Im Haus des Senators Marcus Aquilius Florus herrscht große Aufregung. Denn ein Fest zu Ehren von Publius, dem Sohn des Senators, wird vorbereitet, und alle Sklaven werden mit bestimmten Aufgaben betraut. Dazu wendet sich die Herrin des Hauses, Cäcilia, an Fortunatus, den Aufseher der Sklaven.

Caecilia in atrio stat et Fortunatum servum vocat: „Propera, Fortunate! Nam convivas<sup>1</sup> exspectamus. Servos in atrium mitte!“

- 3 Fortunatus servos ad dominam mittit.

Domina: „Emite in foro mala et ova, pisces et panem!“

Tum servas vocat: „Parate triclinium! Ornate mensas floribus<sup>2</sup>!“

- 6 Etiam in culina<sup>3</sup> servi laborant. Ibi Davus coquus<sup>4</sup> cum servis cenam parat. Coquus iubet: „Puellae, parate olivas et caseum! Adeste, pueri! Ades et tu, Afra!“

9 Caecilia illuc properat, coquum laudat: „Bene, Dave!“

Iam liberi matrem vocant: „Mater, in cubiculo te exspectamus.“

Domina cubiculum intrat; liberos et Melissa servam videt, tum

- 12 iubet: „Ostende vestes, Melissa!“ Domina vestes spectat, vestes autem non placent.

Statim Melissa: „Ancus mercator vestes vendit. Domina, servum

- 15 ad Ancum mercatorem mitte!“

Paulo post Ancus cum servis aedes intrat; servi vestes portant.

- 18 Ancus: „Salve, Caecilia! Salve, Melissa! Spectate vestes!“



- 1 Satzübergreifend vorerschließen

Lest Überschrift und Einführungstext aufmerksam durch. Ermittelt dann, um welche Vorbereitungen des Festes es in den Abschnitten Z. 1–10 und Z. 11–18 vorwiegend geht. Beachtet dazu besonders die Substantive.

- 2 Antike Lebenswirklichkeit beschreiben

Römische Frauen verbrachten die meiste Zeit zu Hause. Sie mussten sich um den Haushalt kümmern, die Sklaven beaufsichtigen und die Kinder erziehen. Das Ansehen der Frau und ihre Stellung hingen vom Status und der Position ihres Mannes ab. Frauen aus reichen Familien konnten viele ihrer Aufgaben Sklaven übertragen und beaufsichtigen dann diese.

Notiere aus T, welche Aufgaben Cäcilia, die Gattin des Senators Aquilius, zu erledigen hat.

Vergleiche das Ergebnis mit dieser kurzen Sachinformation über die Stellung der römischen Frau. Welche Gesichtspunkte werden in T nicht genannt?

- 3 Verteilt die Rollen von T und spielt die Szene.

- 4 Sprachenvergleich nutzen

Paul und Barbara sind während der Sommerferien nach Italien gefahren. Als sie über einen Wochenmarkt schlendern, fallen ihnen einige Preisschilder auf. Welche Waren sind auf der abgebildeten Tafel gemeint?

Gib mit Hilfe der Bilder zu T die deutschen Bezeichnungen an.

mele kg 2 €  
10 uova 1 € 30 ct.  
pane kg 1 € 50 ct.  
pesce di mare kg 11 € 30 ct.  
olive 1/2 kg 4 €

Die Bedeutung der kursivgedruckten Wörter kannst du den Abbildungen hier und auf S. 31 entnehmen.

- 1 conviva Gast  
2 flös, flörem Blume  
3 culina Küche  
4 coquus Koch

Zu jeder Lektion gibt es eine weitere Doppelseite mit Übungen zur neu eingeführten Grammatik. Hier müssen in den Übungen, die z.T. einen Rätselcharakter haben, zum Beispiel Lücken gefüllt (s. nächste Folie: Übung F) oder Verben nach Singular und Plural sortiert werden (s. Übung D).





Iulia et Antonia ante basilicam stant. Tabernas et mercatores amant. Aulus amicus ante curiam consulem exspectat. Amicae basilicam intrant, sed tum amicum vident: Amicae ad Aulum: „Salve, amice! Relinque curiam, Aule! Intra basilicam! Quid est? Responde!“ Aulus dubitat; tum puer respondet: „Salvete, amicae! Consulem exspecto. Relinquit basilicam, Iulia et Antonia! Properate! Videte consulem!“ Amicae ridet, non respondent, basilicam intrant.

**A** Schreibe aus **T** die Formen der Eigennamen heraus, mit denen eine Person angesprochen wird. Was fällt dir auf, wenn du die Formen mit dem Nominativ vergleichst?

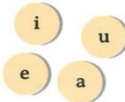
**B** Ordne die Imperative, die in **T** enthalten sind, den entsprechenden Konjugationsklassen zu.

**C** Schreibe aus **T** alle Adverbialien mit Präposition heraus. Ordne nach Präpositionen mit dem Akkusativ und dem Ablativ.

**D** Endbuchstabe -e!  
Ordne die Verben nach Singular und Plural. Welche Wörter kannst du nicht zuordnen? Warum?  
emite – serve – curre – mitte – victore – relinque – portate – depone – complete – pete – consistite – tace – gaudete

**E** Formen, wandelt euch!  
properat → Plural → 1. Person → Singular → 2. Person → Imperativ • Übersetzung  
curris → 3. Person → Plural → Imperativ → Singular → 1. Person • Übersetzung  
gaudemus → 2. Person → Singular → 1. Person → 3. Person → Plural → Imperativ • Übersetzung

**F** Wo sind die Vokale geblieben?  
Du hast die Wahl zwischen a – e – i – u.  
curr?is orn?is  
proper?tis em?nt  
compl?mus defend?mus  
mitt?nt depon?nt  
pugn?nt pat?nt



**G** Spielerisch üben  
Imperativ und Vokativ: Ein Schüler spielt die Hausherrin Cäcilia, ein zweiter eine Sklavin oder einen Sklaven. Die Hausherrin gibt Befehle, die der Bedienstete ausführen und kommentieren muss. Ein dritter Mitspieler beschreibt, was er sieht.  
Beispiel: 1. Intra, serve!  
2. (Der Sklave tritt ein.) Intro.  
3. Servus intrat.

**H** Fortunatus ist ein strenger Aufseher, der alle Tricks seiner Sklaven kennt. Das muss auch Hilarus, ein junger Sklave aus Gallien, erkennen.  
1. Servi per atrium currunt, quod Aquilius et Caecilia convivas (Gäste) exspectant. 2. Sed Fortunatus Hilarum servum non videt. Ubi est Hilarus? 3. Hilarus in cubiculo est, quod laborare non vult. 4. Fortunatus Hilarum videt et clamat: „Hilare! Curre in triclinium! Labora!“

**I** Alle helfen mit  
1. Fortunatus ruft die Sklaven: „Kommt herbei, Sklaven! Beeilt euch! Der Senator erwartet Freunde. Lauft zum Forum, kauft Wein!“ 2. Sofort verlassen die Sklaven das Haus. Wo aber ist Davus? 3. Der Junge ist in seiner Schlafkammer, weil er nicht arbeiten will. 4. Schon schreit Fortunatus: „Steh endlich auf, Davus! Arbeite!“ 5. Auch die Herrin befiehlt: „Lauft zum Händler Rabirius! Bringe Käse<sup>2</sup> und Oliven<sup>3</sup>, Melissa! 6. Plötzlich betritt M. Aquilius das Atrium<sup>4</sup>. Fortunatus: „Sei gegrüßt, Senator! Du erwartest Freunde; deshalb bereiten wir das Essen vor.“

1 Schlafkammer cubiculum – 2 Käse caseus – 3 Oliven oliva – 4 Atrium atrium

**J** Diese römische Tonlampe aus dem Kunsthistorischen Museum in Wien zeigt, dass ärmere Leute sich nur von einfachen Nahrungsmitteln ernähren konnten. Eine Inschrift umrundet die Darstellung eines Körbchens, in dem Lebensmittel, die auch in der Inschrift genannt werden, liegen. Die Inschrift lautet:

PAVPERIS CENA PANE(M) VINV(M) RADIC(EM)  
„die Hauptmahlzeit eines Armen besteht aus Brot, ...“

Die letzten beiden Wörter der Inschrift kannst du vielleicht selbst übersetzen; auch das Bild auf der Lampe kann dir dabei helfen.

**K** Über Sprache nachdenken

Achte auf den Kasus nach den Präpositionen in den folgenden deutschen Sätzen. Was fällt dir auf?  
„Die Herrin schickt die Sklaven in die Vorhalle. Die Sklaven warten in der Vorhalle. Der Sklave stellt die Oliven auf den Tisch. Die Oliven stehen auf dem Tisch. Der Händler kommt ins Haus. Der Händler ist im Haus.“

Vergleiche nun mit dem Lateinischen.

## Ein großer Auftrag

**Z** Theodorus servus cum Athenodoro servo in culina<sup>1</sup> stat. Subito Fortunatus culinam intrat: „Theodore, Athenodore, accedite! Quintus mercator vinum in aedes portare non potest<sup>2</sup>. Itaque currite ad Quintum et vinum portate!“ Statim Theodorus et Athenodorus ad tabernam contendunt. Quintus ante tabernam stat et servos iam exspectat. Theodorus cum Athenodoro tabernam intrat. Ibi amphoras<sup>3</sup> vident et stupent<sup>4</sup>. Quintus rogat: „Cur dubitatis?“ ...

**1** Verschiedene Perspektiven entwickeln  
Warum zögern die Sklaven? Erzähle die Geschichte aus der Perspektive der Sklaven zu Ende.



**L** Mehrdeutigkeit von Wörtern erklären

1. Amicus in **ludum** properat. **Ludi** amicum delectant. 2. Mercator **rogat**: Cur senex vinum sumit? Senex senatorem **rogat**: Accede, ades, defende amicum!

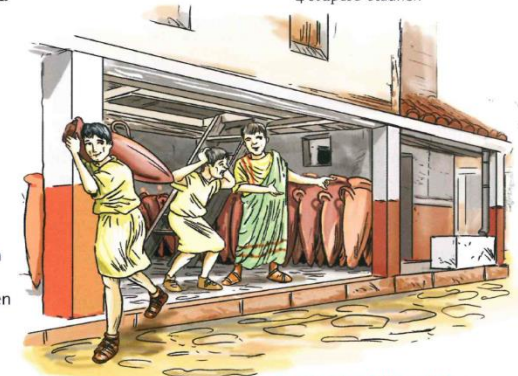
**M** Durch W-Fragen analysieren

„Wer tut was, wann, wie, wo ...?“  
Wende W-Fragen bei der Satzanalyse an:  
1. Mater hodie in foro vestes emit.  
2. Paulo post mercator vinum in aedes portat.

- 1 culina Küche
- 2 potest er (sie, es) kann
- 3 amphora Amphore (großes Tongefäß, in dem Flüssigkeiten aufbewahrt werden)
- 4 stupere staunen



Neben Ton- und Silbergeschirr verstanden es die Römer auch, Glasgefäße herzustellen. Die kostbarsten von ihnen sind die sog. Diatretgläser. Sie wurden meist als Lampen verwendet und zeigten, von innen beleuchtet, dem Betrachter ihr Farbenspiel.





Wie in jeder Sprache müssen natürlich auch Vokabeln und Grammatik gelernt werden. Die Vokabeln werden genau so ausgesprochen, wie sie geschrieben werden. Zudem müssen sie nur in eine Richtung - vom Lateinischen ins Deutsche – gelernt und beherrscht werden. Dies sind zwei große Vorteile für viele Schüler. Auch die Grammatik muss gut gelernt werden. Sie ist aber sehr schematisch und logisch aufgebaut und daher leicht verständlich. So endet im Präsens zum Beispiel die 1. Person Singular (ich) immer mit einem -o und die 1. Person Plural (wir) immer mit einem -mus (vgl. nächste Folie: erste Tabelle).

Allerdings muss an dieser Stelle ehrlich erwähnt werden, dass Latein eine Sprache ist, die man lernen muss. Wenn man dies aber fleißig erledigt, ist Latein nicht schwer und man bekommt schnell gute Noten.



<b>W</b>	<b>hodiē</b> <b>currere</b> <b>cūria</b>	heute eilen, laufen Kurie, Rathaus	<b>accēdere</b> <b>tandem</b> <b>gaudēre</b>	herbeikommen, hinzukommen endlich sich freuen
	<b>cōnsistere, cōnsistō</b>	haltmachen, sich aufstellen	Konsistenz, e. to consist	
	<b>dubitāre, dubitō</b> ( <i>m. Inf.</i> )	zögern	e. to doubt	
	<b>respondēre, respondeō</b>	antworten, entsprechen	Kor-responzend, e. to respond	
	<b>undique</b> <i>Adv.</i>	von allen Seiten		
	<b>circum</b> <i>Präp. m. Akk.</i>	um ... herum, rings um	ca. ( <i>circa</i> )	
	<b>nūntius</b>	Bote, Nachricht	Nuntius	
	<b>victōria</b>	Sieg	e. victory, f. victoire	
	<b>nūntiāre, nūntiō</b>	melden	denunzieren	
	<b>ē/ex</b> <i>Präp. m. Abl.</i>	aus, von ... her		
	<b>repente</b> <i>Adv.</i>	plötzlich		
	<b>cōsul, cōsulem</b> <i>m</i>	Konsul	Konsulat, e./f. consul	
	<b>lictor, lictōrem</b> <i>m</i>	Liktor (Begleiter höherer Beamter und einiger Priester)		
	<b>palam</b> <i>Adv.</i>	bekannt, in aller Öffentlichkeit		
	<b>gaudēre, gaudeō</b> <i>m. Abl.</i>	sich freuen über etw.		
	<b>licet</b>	es ist erlaubt, es ist möglich		
	<b>quod</b> <i>Subj. m. Ind.</i>	dass, weil		
	<b>iniūria</b>	Unrecht, Beleidigung, Gewalttat	e. injury	
	<b>dolēre, doleō</b> ( <i>m. Abl.</i> )	schmerzen; bedauern, Schmerz empfinden (über etw.)	kon-dolieren, Kon-dolenz	
	<b>barbarus</b>	Ausländer, „Barbar“	Barbar, e. barbarian	
	<b>pūgnāre, pūgnō</b>	kämpfen		
	<b>patria</b>	Heimat	f. patrie	
	<b>arma, arma</b> <i>n Pl.</i>	Waffen, Gerät	Armee, Armatur, e. army	
	<b>dēfendere, dēfendō</b>	verteidigen, abwehren, schützen	defensiv, e. to defend	
	<b>deus</b>	Gott, Gottheit	„ade“, „adieu“	
	<b>colere, colō</b>	bewirtschaften, pflegen; verehren	kultivieren, Kultur	
	<b>dēbere, dēbeō</b>	müssen, sollen; schulden	Debitor	
	<b>sine</b> <i>Präp. m. Abl.</i>	ohne		
	<b>periculum</b>	Gefahr		
	<b>vivere, vīvō</b>	leben	f. vivre	

#### Satzbauplan beachten

Turba tacere debet. Die Menschenmenge muss *schweigen*.  
 Senator intrare dubitat. Der Senator zögert *einzutreten*.  
 Tabernas intrare licet. Es ist möglich, die Läden *zu betreten*. (Man kann ... *betreten*.)

#### F Verben: 1. und 2. Person Präsens

Sg.		Pl.		
1. Pers.	<b>clām-ō</b>	ich schreie	<b>clāmā-mus</b> wir schreien	ā-Konjugation ē-Konjugation kons. Konjug. Hilfsverb
1. Pers.	<b>ride-ō</b>	ich lache	<b>ridē-mus</b> wir lachen	
1. Pers.	<b>curr-ō</b>	ich laufe	<b>curr-i-mus</b> wir laufen	
1. Pers.	<b>s-u-m</b>	ich bin	<b>s-u-mus</b> wir sind	

(clamo aus clama-o)

Sg.		Pl.		
2. Pers.	<b>clāmā-s</b>	du schreist	<b>clāmā-tis</b> ihr schreit	ā-Konjugation ē-Konjugation kons. Konjug. Hilfsverb
2. Pers.	<b>ridē-s</b>	du lachst	<b>ridē-tis</b> ihr lacht	
2. Pers.	<b>curr-i-s</b>	du läufst	<b>curr-i-tis</b> ihr lauft	
2. Pers.	<b>es</b>	du bist	<b>es-tis</b> ihr seid	

Vollständige Tabellen befinden sich im Tabellarium, S. 162.

#### § Ablativ als Adverbiale: Ablativ des Grundes

Servus dono gaudet.  
 Der Sklave freut sich über das Geschenk.

Nach Verben wie gaudere gibt der Ablativ den Grund an (Ablativus causae).  
 Wir fragen „worüber?“ oder „weshalb?“.

#### M1 Übersetzen: Satzglieder abfragen

Manche lateinische Sätze sind nicht mehr auf den ersten Blick überschau- und übersetzbar.  
 Aber keine Angst: Mit gezielter **Abfragetechnik** (W-Fragen) lässt sich jeder Satz „knacken“.  
 Betrachte unser Beispiel:

Populus circum clamore complet.

Suche und übersetze immer erst das Prädikat (hier: complet *er, sie, es erfüllt*).  
 Frage dann nach den einzelnen Satzgliedern bzw. Kasus. Beantworte deine Frage zuerst lateinisch,  
 indem du ein Wort oder mehrere Wörter mit der entsprechenden Kasusendung suchst; übersetze dann.

Wer oder was erfüllt?	Subjekt: Nominativ	-a, -ae; -us, -i; -um, -a; --, -ēs	populus	Das Volk erfüllt.
Wen oder was erfüllt das Volk?	Objekt: Akkusativ	-am, -ās; -um, -ōs; -um, -a; -em, -ēs	circum	Das Volk erfüllt den Zirkus.
Womit erfüllt das Volk den Zirkus?	Adverbiale: Ablativ des Mittels	-ā, -is; -ō, -is; -ō, -is; -e, -ibus	clamore	Das Volk erfüllt den Zirkus mit Geschrei.

# 3 Klassenarbeiten im Halbjahr + Vokabel-/Grammatiktests



# Argumente für Latein

- Latein als Studienvoraussetzung

**Moderne  
Fremdsprachen**

**Geschichte**

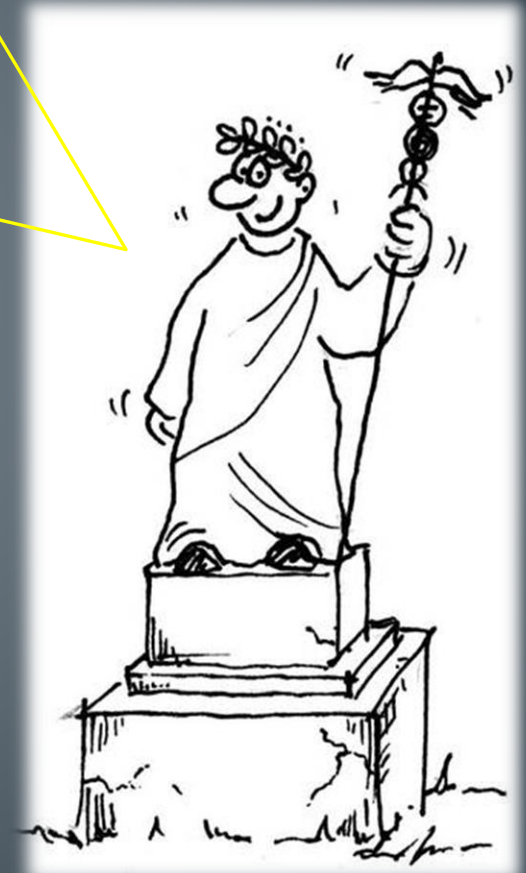
**...weiteres, z.B.  
Psychologie**

**Religion  
und Philosophie**



Lateinkenntnisse bzw. das Latein sind auch heute noch Studienvoraussetzung für viele Fächer. Dies gilt für die modernen Fremdsprachen – wie z.B. Französisch, Spanisch oder auch Deutsch –, für viele Fachrichtungen im Bereich Geschichte – wie z.B. Archäologie –, für Religion und Philosophie oder auch – je nach Universität - für andere Studienfächer, wie z.B. Psychologie, Medizin oder Jura.

Wenn man allerdings das Latein während des Studium nachholen muss, ist dies ein extremer Zeit- und Arbeitsaufwand. In der Schule ist das Latein vergleichsweise leicht zu erwerben, da man hier die lateinische Sprache über viele Schuljahre hinweg in vielen kleinen Schritten lernen kann.





# Argumente für Latein

- Latein als Studienvoraussetzung
- Säule unserer europäischen Kultur

Rechtssystem

Kunst

Geschichte

Religion

Literatur

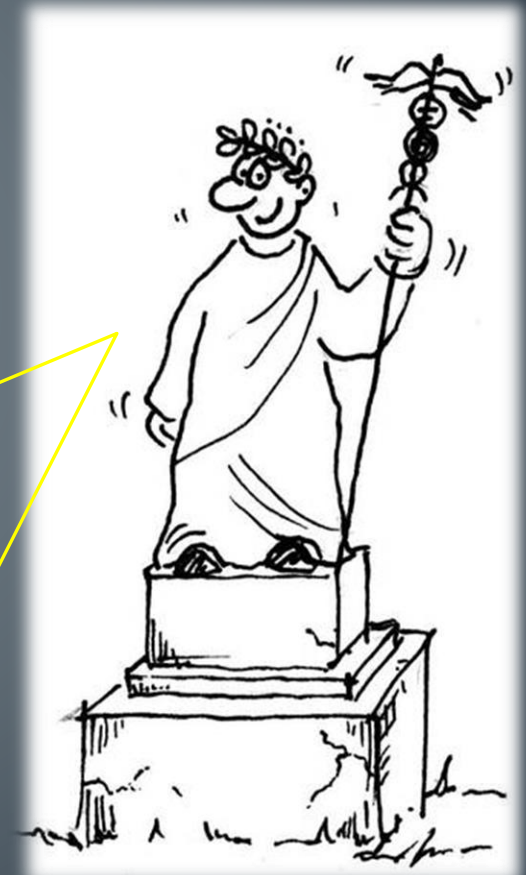


Europäische Kultursprache  
bis 19./20.Jh.

Gelehrtensprache



Die lateinische Sprache ist zudem eine Säule unserer europäischen Kultur: So leitet sich zum Beispiel unser heutiges Rechtssystem von der Res publica ab, in der Kunst wäre ohne die Sagenwelt der Römer vieles nicht zu verstehen oder auch Shakespeares Romeo und Julia gäbe es nicht ohne Ovids Metamorphosen. Außerdem war Latein die europäische Kultursprache bis ins 19./20. Jahrhundert hinein und darüber hinaus eine Gelehrtensprache, die ganz Europa einte. Latein ist somit ein Baustein, um unser Europa heute besser zu verstehen.





# Argumente für Latein

- Latein als Studienvoraussetzung
- Säule unserer europäischen Kultur
- **Sprungbrett für andere Sprachen**



Sprungbrett



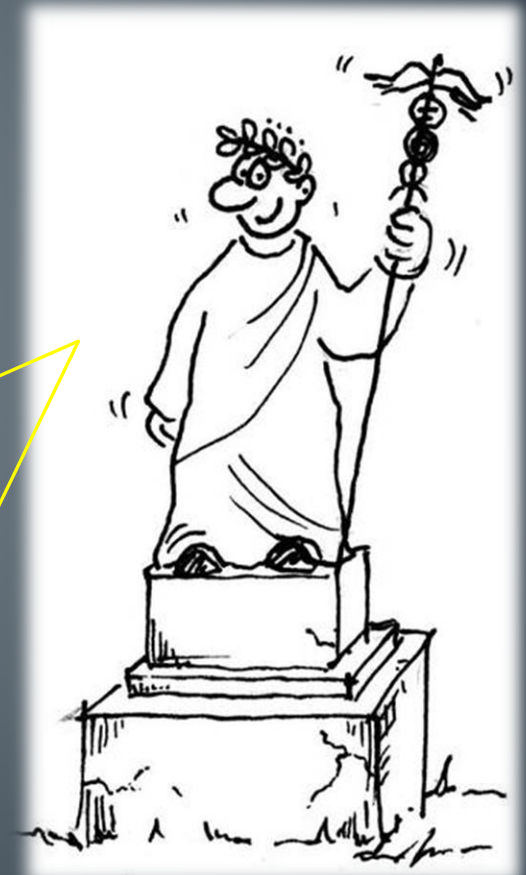
# Argumente für Latein

- Latein als Studienvoraussetzung
- Säule unserer europäischen Kultur
- **Sprungbrett für andere Sprachen**

Latein	Italienisch	Spanisch	Französisch	Englisch
portus	porto	puerto	port	port
flos	flore	flor	fleur	flower
hora	ora	hora	heure	hour
terribilis	terribile	terrible	terrible	terrible
repetere	ripetere	repetir	répéter	repeat



Latein ist die Muttersprache der romanischen Sprachen. Somit kann jeder, der die lateinische Sprache beherrscht, viel einfacher andere Sprachen – wie zum Beispiel Italienisch, Spanisch, Portugiesisch oder auch Französisch – lernen. Sogar die englische Sprache besitzt viele Worte lateinischen Ursprungs. Vergleichen Sie hierzu bitte die italienischen, spanischen, französischen oder englischen Wörter in der Tabelle (vorherige Folie), die sich aus dem entsprechenden lateinischen Ursprungswort entwickelt haben.





# Argumente für Latein

- Latein als Studienvoraussetzung
- Säule unserer europäischen Kultur
- Sprungbrett für andere Sprachen
- **Ausbau der muttersprachlichen Fähigkeiten**



# Ausbau der muttersprachlichen Fähigkeiten



z.B. Zeiten

Wissenschafts-  
sprache

Fachwörter/Fremdwörter

Entschlüsseln

pacem (Frieden)  
 verba (Worte) — facere (machen)  
 iter (Weg)

Jura	Legalität <i>lex: Gesetz</i>	Alibi <i>alibi: anderswo</i>	Klient <i>cliens: Schützling</i>
Medizin	Injektion <i>inocere: hineinstoßen</i>	Fraktur <i>frangere: brechen</i>	Kur <i>cura: Pflege</i>
Technik	Generator <i>generare: erzeugen</i>	Computer <i>computare: rechnen</i>	Gravitation <i>gravitas: Schwere</i>
Biologie	Kausalität <i>causa: Grund</i>	Mutation <i>mutare: verändern</i>	Flora <i>flos: Blume</i>
Mathematik	Addition <i>addere: hinzufügen</i>	Division <i>dividere: teilen</i>	Kommutativgesetz <i>commutare: vertauschen</i>
Politik	Vetorecht <i>vetare: verbieten</i>	Präsident <i>praesidere: leiten</i>	Plenarsaal <i>plenus: voll</i>

Eines der **wichtigsten Argumente** für die Wahl von Latein als zweite Fremdsprache ist sicherlich der Ausbau der muttersprachlichen Fähigkeiten unserer SchülerInnen. Dadurch, dass man im Lateinunterricht die lateinische Grammatik sehr kleinschrittig lernt und exakt im Deutschen wiedergeben muss, lernt man auch die deutsche Grammatik sehr genau. Jeder, der später in der Universität oder im Beruf wissenschaftlich arbeiten und schreiben möchte/muss – sei es eine Hausarbeit, eine Abschlussarbeit oder einen Fachartikel –, muss die deutsche Sprache korrekt beherrschen. Der Lateinunterricht fördert somit das Aneignen einer Wissenschaftssprache extrem!

Zudem übt es die deutsche Sprache und die Wortgewandtheit sehr, wenn bei einer Übersetzung – wie bei einem spannenden Rätsel – Worte entschlüsselt werden müssen. So bedeutet z.B. *pacem facere* wörtlich ‚Frieden machen‘. Aber sollte man nicht besser ‚Frieden schließen‘ übersetzen?!?

Ein weiterer großer Vorteil des Lateinischen: Wer Latein beherrscht, kann sich aus allen Fachbereichen Fremdwörter erschließen. Vergleichen Sie hierzu bitte die Tabelle auf der vorherigen Folie.





# Argumente für Latein

- Latein als Studienvoraussetzung
- Säule unserer europäischen Kultur
- Sprungbrett für andere Sprachen
- Ausbau der muttersprachlichen Fähigkeiten
- **Systematisches Denken & strukturiertes Arbeiten**

	Singular	Plural
Nominativ	amic- a	amic- ae
Genitiv	amic- ae	amic- arum
Dativ	amic- ae	amic- is
Akkusativ	amic- am	amic- as
Ablativ	amic- a	amic- is

S P O



Der Lateinunterricht erfordert es, auch einmal eine Tabelle auswendig zu lernen. Dies übt aber sehr das systematische Denken, das wiederum für viele Lebenslagen wichtig ist. Indem man im Lateinischen einen Satz strukturiert mit seinem Subjekt, Prädikat und Objekt erschließt, übt man ein strukturiertes Arbeiten sehr gut ein. Auch dies ist sicherlich für viele Berufe notwendig.



# Argumente für Latein

- Latein als Studienvoraussetzung
- Säule unserer europäischen Kultur
- Sprungbrett für andere Sprachen
- Ausbau der muttersprachlichen Fähigkeiten
- Systematisches Denken & strukturiertes Arbeiten
- **Fach der Ruhe**





Oft sind unsere SchülerInnen heute von vielen Medien und Computerspielen beeinflusst, so dass es auch einmal schön und sinnvoll sein kann, sich in Ruhe auf einen Text zu konzentrieren und ihn wie ein Rätsel zu entschlüsseln.



# Argumente für Latein

- Latein als Studienvoraussetzung
- Säule unserer europäischen Kultur
- Sprungbrett für andere Sprachen
- Ausbau der muttersprachlichen Fähigkeiten
- Systematisches Denken & strukturiertes Arbeiten
- Fach der Ruhe
- **Schlüsselqualifikationen**



Im Lateinunterricht werden  
sehr viele  
Schlüsselqualifikationen  
erworben, die in jedem Beruf  
und auch im Leben vielfach  
benötigt werden und die  
letztendlich zum Erfolg führen.  
Zum Beispiel: ...





# Schlüsselqualifikationen

- Konzentration
- geduldiges Abwägen
- Analysefähigkeit
- Durchhaltevermögen
- Sorgfalt
- Lernen zu lernen
- Teamfähigkeit
- Ausdrucksfähigkeit
- Wissenschaftliches Arbeiten



# Wer sollte auf jeden Fall Latein lernen?

- Trieb zum Denken über Sprache  
→ Reflexionssprache
- visuelle Lerner
- analytisches und systematisches Denken
- Interesse an Geschichte und alten Kulturen



Im Gegensatz zur Kommunikationssprache Französisch ist Latein eine Reflexionssprache. Dies bedeutet, dass wir im Lateinunterricht sehr viel über die Sprache nachdenken. Wir sprechen aber kein Lateinisch. Dies ist für SchülerInnen, die sich nicht gerne in einer Fremdsprache ausdrücken oder in dieser nicht gerne kommunizieren möchten, ein großer Vorteil. Zudem sind visuelle Lerner sowie analytische und systematische Denker oder SchülerInnen, die dies gerne erlernen wollen, gut im Lateinunterricht aufgehoben. Darüber hinaus sollte natürlich jeder, der Interesse an Geschichte und alten Kulturen hat, Latein wählen.





# Sprachenfolge am SSGX

Klasse 5: Englisch

Klasse 7: **Latein**/Französisch

Klasse 9: Spanisch, Erdkunde bilingual, ...

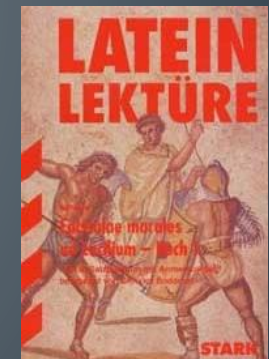
Oberstufe: Spanisch, Geschichte bilingual, ...



**Die Wahl von Latein ist  
nur jetzt möglich!**

# Der Weg zum Latinum

- Klasse 7 - 9: Arbeit mit dem Lehrbuch
- Klasse 10: Übergangslektüre  
(leichte Originaltexte)
- EP: kontinuierliche Lektüre  
(z.B. Cicero, Ovid, Caesar,  
Plinius, Martial)



LATINUM

- Q-Phase: Wie wäre es mit Latein als [Abiturfach](#)?!?

Das Latinum erlangen unsere SchülerInnen nach der EP, dem ersten Jahr der Oberstufe. Darüber hinaus bietet das SSGX auch Latein als Abiturfach an – ein Luxus, der an vielen anderen Schulen nicht ermöglicht wird.

Unsere Schule besitzt zudem Kooperationen mit dem APX und dem Römer-Museum, so dass wir für den Lateinunterricht auch diese Museen nutzen können.





# Xanten - ein idealer Ort für den Lateinunterricht: Kooperationen

**LVR-Archäologischer Park Xanten**  
**LVR-Römer-Museum**

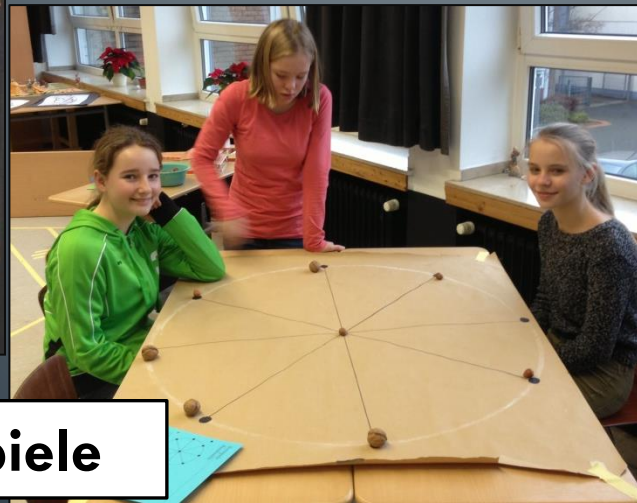


# Xanten - ein idealer Ort für den Lateinunterricht: Aktivitäten und Projekte

**Kochen wie die Römer**

**WDR**

**Römer-AG**



**Römische Spiele**

Zum Schluss noch ein  
Blickwinkel unserer  
SchülerInnen auf den  
Lateinunterricht ...





Ich habe in der 6 Latein  
gewählt und in der 8  
dann Französisch. Durch  
meine Vorkenntnisse in Latein  
fiel mir das Erlernen der  
zweiten Fremdsprache  
leichter. -

Latein,  
weil...

L  
A  
T  
I  
N  
L  
O  
V  
E  
R



Ich habe in der 6 Latein  
gewählt und in der 8  
dann Französisch. Durch  
meine Vorkenntnisse in Latein  
fiel mir das Erlernen der

Latein braucht man für  
manche Berufe und  
außerdem ist Latein eine  
schöne Sprache und man  
kann viel über die Vergangen-  
heit lernen! ❗

Latein,  
weil...

LATEIN  
LOVER

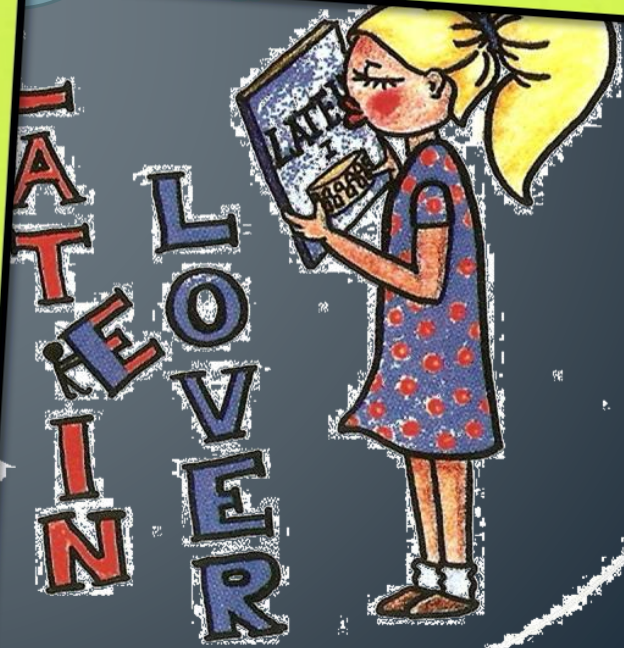




Ich hab  
gewähnt  
dann F  
meine  
Ciel m

Wenn man Latein hat dann  
kann man die Grammatik in Deutsch  
besser verstehen.

Latein braucht man für  
manche Berufe und  
außerdem ist Latein eine  
schöne Sprache und man  
kann viel über die Vergangen-  
heit lernen! ▽





Ich hab  
gewöhnt  
dann F  
meine  
Ciel m

Wenn man Latein hat dann  
kann man die Grammatik in Deutsch  
besser verstehen.

Latein braucht  
manche  
außerdem  
schöne Sprache und man  
kann viel über die Vergangen-  
heit lernen! ▽

Außerdem Französisch: komisch + schleimig

L  
A  
T  
I  
N  
L  
O  
V  
E  
R



Ich hab  
gewähnt  
dann F  
meine  
Diel m

Wenn man Latein hat dann  
kann man die Grammatik in Deutsch  
besser verstehen

Latein braucht man


manche

außerdem

Außerdem

schöne Sprache und

kann viel über die

Welt lernen! 

Man sollte Latein  
lernen, weil es leicht  
auszusprechen ist und  
wenn man gut lernt bekommt  
man auch gute Noten.



Ich hab  
gewährt

Wenn man Latein hat dann

matek in Deutsch

Es macht sehr viel Spaß und ist  
abwechslungsreich, da man auch einiges  
über die römische Geschichte lernt.

Latein

auszu..., weil es leicht

- Fachwörter / Fachbegriff kann man sich  
besser ableiten

gute Noten.



Wenn man Latein hat dann

Es macht sehr viel Spaß und ist  
abwechslungsreich, da man auch  
über die römische Geschichte

- Latinum

außerdem  
Ausserdem  
auszu  
... weil es leicht

- Fachwörter / Fachbegriff kann man sich  
besser ableiten  
... gute Noten.

Ich hab  
gewährt

Schöne  
kann  
heit

Wenn man Latein hat dann

Man sollte Latein wählen,  
da man nie gezwungen ist, es  
außerhalb der Schule anzuwenden.  
Z.B. versuchten meine Eltern im  
Frankreichurlaub immer meine Schwester,  
die Französisch gewählt hat, zu überreden  
es anzuwenden, während ich mit Latein  
fein raus war.

besser ableiten

gute Noten.

Ich hab  
gewählt

in Deutsch

Es  
abwech  
über

leicht

aufperde  
schöne

kann  
heit

kommt





**BeDENKENSWERT !!!**

Latein als  
2. Fremdsprache



... welches Argument man auch heranziehen mag: In jedem Fall ist die Wahl von Latein als zweite Fremdsprache **beDENKENsWERT.**

Vielen Dank für das Anschauen der Präsentation!  
Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Fachschaft Latein.



# Quellennachweise

- Diverse eigene Bilder
- Römer: <http://www.feg-sandhausen.de/index.php?id=330> (16.04.2020)
- Colosseum: [http://www.gymnasium-bruckmuehl.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=203&Itemid=203](http://www.gymnasium-bruckmuehl.de/index.php?option=com_content&view=article&id=203&Itemid=203) (13.04.2016)
- Doktorhut: <http://shirta.at/tag/semester> (14.04.2016)
- Säule: <http://www.astgasse.net/cms1/index.php/aktivitaeten-rund-um-die-schule/veranstaltungen/299-2platz-fuer-schueler-des-goethe-gymnasiums-bei-der-bundesolympiade-lateingriechisch> (14.04.2016)
- Sprungbrett: <http://www.iserlohn.de/leben-in-iserlohn/jugend-familie/jugendarbeit-jugendfoerderung/sprungbrett.html> (14.04.2016)
- Muttersprache Deutsch: <http://www.astridbecker.de/?dir=deutsch> (14.04.2016)
- Fachsprache: <http://www.gymnasium-balingen.de/Latein.html> (15.04.2016)
- Systematik: <http://www.sofatutor.com/latein/videos/deklinieren-lernen-a-deklination> (14.04.2016)
- Ruhe: <http://www.mtv-stuttgart.de/news-url/00487/> (14.04.2016)
- Schlüssel: <http://www.pctipp.ch/news/sicherheit/artikel/mathematiker-entdeckt-e-mail-schwachstelle-64887/> (14.04.2016)
- Latein Lover: <http://www.ignaz-guenther-gymnasium.de/faecher-ii/latein/wie-finden-schueler-latein/index.php> (14.04.2016)
- Latein Lektüre: <http://www.schule-studium.de/Latein/Latein-Lektueren/Stark-Lektuere/Latein-Lektueren.html> (14.04.2016)
- Stiftsmuseum: <http://www.stiftsmuseum-xanten.de/startseite/> (15.04.2016)